



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

KAPONO: Amen und Amen. Lasst uns gemeinsam beten!

Himmlicher Vater, ich bete, dass wir uns immer an Deine Verheißungen erinnern.

Das ist das Einzige, was uns Hoffnung gibt, Herr.

Was auch immer wir in dieser Zeit durchmachen,
diejenigen, die online zuschauen, und auch wir hier;

Herr, ich bete, dass wir an Deinen Verheißungen festhalten,
denn Du bist treu und Du bist gut, Herr.

Danke für Dein Wort und für diese Zeit,
in der wir uns an diesem schönen Ort versammeln können,
mit dem Du uns gesegnet hast.

Darum bitten wir dich im mächtigen Namen Jesu.

Wir sagen: Amen.

PASTOR JD: Amen. Amen. Guten Morgen. Herzlich willkommen. Ihr könnt Euch vorerst setzen. Schön, dass Ihr hier seid. Ich möchte auch diejenigen begrüßen, die sich uns online anschließen. Wir sind sehr froh, dass Ihr alle hier seid. Wir müssen uns natürlich als erstes mit der Situation auf der Insel Maui befassen. Ich möchte mich bei allen bedanken, vor allem im Internet, die sich wegen dieser beispiellosen Brände auf der Insel Maui an uns gewandt haben. Natürlich, wir befinden uns auf der Insel Oahu und sind daher nicht direkt betroffen. Dennoch möchte ich mit Euch teilen, was wir als Gemeinde tun, denn das ist - das ist unser Ohana. Und so setzen wir den Fokus darauf, die unmittelbaren Bedürfnisse unserer Maui Ohana, von denen es viele gibt, zu erfüllen, und haben dies auch schon getan.

Und für diejenigen, die etwas spenden möchten, und bitte, das ist sehr wichtig, wir bitten Euch, dringlich, sehr vorsichtig zu sein, denn es gibt eine Menge Betrug da draußen. Und vor allem, wenn Ihr irgendetwas seht, wo mein Name oder der Name der Gemeinde oder dieses Dienstes draufsteht, dann ist das ein BETRUG, denn wir bitten nie um Geld. Wir tun das niemals! Seid also bitte sehr vorsichtig. Was wir tun werden, und bereits getan haben, ist, dass Honolulu Freight Paletten mit Lebensmitteln und Vorräten abholen wird, die wir bereits hier in der Gemeinde für eine solche Not bereitgehalten haben. Das ist Bruder David beim Verladen einer der vielen Paletten, die wir hier auf dem Gemeindegelände hatten. Das war am Freitagmorgen. Sie wurden gestern an unsere Kontakte von Hawaii Stevedores geliefert, das war am Samstag am Pier One gewesen.

Mike Lau, ein lieber Freund und Bruder, viele von euch kennen ihn, besonders nachdem er vor ein paar Monaten sein Zeugnis mit seinem Sohn Micah geteilt hatte. Mike ist immer noch bei Hawai'i Stevedores als Vorarbeiter tätig und hat Pastor Leitu über die Bemühungen informiert, den dringenden Bedarf an Containern zu decken, die so schnell wie möglich von Honolulu nach Maui verschifft werden sollen. Außerdem arbeitet ein Bruder in Christus, der bei Matson als Aufseher tätig ist, mit uns und den Reedereien wie Pasha und Matson zusammen, damit dies so schnell wie möglich geschieht, übrigens in Jesu Namen. Mike Lau teilte uns auch mit, dass die Paletten, die wir ihnen zum Versand geschickt haben, zusammen mit den anderen gespendeten Gegenständen am Mittwochmorgen verschickt werden sollen. Und sie werden auf die Jean-Anne gehen. Es ist ein Pasha-Schiff. Auf der anderen Seite wird ein Pasha Aufseher auf Maui die Container zum Maui War Memorial Gymnasium bringen, wo viele, die alles verloren haben, untergebracht sind.



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Ich meine, das ist wirklich unvorstellbar: Sie sind dort untergebracht, es wird sich dort um sie gekümmert. Und das War Memorial ist in Wailuku, das weiter von Lahaina entfernt ist. Aber viele, die von den Bränden betroffen sind, halten sich dort auf. Und dies ist einer von vielen Orten, an denen Menschen untergebracht und versorgt werden. Wir werden, so Gott will, die Hilfsgüter so schnell wie möglich dorthin bringen. Wisst Ihr, ich habe im ersten Gottesdienst auch darüber gesprochen. Ich habe viel darüber nachgedacht, und ich bin sicher, Ihr habt das auch. Seid Ihr nicht auch dem Herrn sehr dankbar für das Gebet in Zeiten wie diesen?

Es ist einfach unbegreiflich - wisst Ihr, was machen die Leute, die den Herrn nicht kennen? Wir sind dem Herrn so dankbar, mit unserem kindlichen Vertrauen auf den Herrn, der, wie nur er es kann und will, etwas so Schreckliches wie dieses, das eigentlich für das Böse bestimmt war, für das Gute und für die Rettung vieler an diesem Tag nutzen kann! Und so möchte ich, dass wir dafür beten. Schließt Euch mir bitte an, sodass wir jetzt in dieser Zeit beten.

Vater im Himmel, wir haben ein schweres Herz,
es schlägt für unsere Brüder und Schwestern auf der Insel Maui, von denen viele buchstäblich alles verloren haben, viele von ihnen haben geliebte Menschen verloren,
und natürlich steigt die Zahl der Toten weiter an.
Und Herr, dies sind nicht Zahlen. Es sind Menschen!
Das sind Brüder und Schwestern und Väter und Mütter und Onkel,
Tanten und Söhne und Töchter und Seelen.

Herr, wir flehen Dich vor Deinem Thron um ihretwillen an!
Selbst jetzt, während wir beten, besonders in Lahaina, das am stärksten betroffen ist,
kommst Du auf wundersame übernatürliche Weise zu den Menschen dort,
die vielleicht verletzt sind und behandelt werden müssen.
Dass Du sie schnell mit Wasser versorgst,
mit Trinkwasser, mit Wasser in Flaschen,
mit Lebensmitteln, mit dem Nötigsten, großer Gott!
Dass Du dies dorthin bringst und zu den Menschen,
die es am meisten brauchen.
Und Herr, wir wollen auch ganz besonders für den Heiligen Geist beten,
der der Tröster ist, um in einer Zeit wie dieser zu trösten.

Herr, nur der Trost des Heiligen Geistes,
auch dieser Friede, dieser übernatürliche Friede inmitten
solch unaussprechlicher Verwüstung und Entsetzen,
einfach nur Entsetzen. Herr, offenbare deine Treue,
wie Du immer treu bist. Herr, benutze dies.
Für diejenigen, die Dich nicht kennen, gebrauche es, um sie zu Dir zu bringen.
Und, Herr, stärke diejenigen, die an der Front sind, die Arbeiter,
die sich geopfert haben und einfach heldenhaft sind,
und die Anstrengungen, die unternommen werden,
um den Menschen zu helfen, Du großer Gott.
Darüber werden wir heute im 1. Johannesbrief sprechen.



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Das ist deine Vorsehung.

Herr, ich bete nur darum, dass Deine Liebe, Jesus, vielen gezeigt wird,
so dass sie unverkennbar sehen, dass Du es bist,
so dass Du allein die ganze Ehre bekommst.

Denn in Zeiten wie diesen, Jesus, erkennen wir,
dass Du, Jesus, alles bist, was wir brauchen,
wenn Du, Jesus, alles bist, was wir haben.

Und Du, Jesus, bist alles, was wir haben.

Herr Jesus, bitte tue dies!

Für diese kostbaren Menschen auf Maui beten wir in Jesu Namen.

Amen und Amen.

Bitte betet so, wie Gott es Euch aufs Herz legt. Ich weiß, dass Ihr beten werdet. Dies ist eine betende Gemeinde, für die ich sehr dankbar bin. Nun zu dem 1. Brief von Johannes. Ich habe ja noch eine Predigt zu halten. Also lasst uns beginnen. Unser Text ist Kapitel 3:16-18. Ich bitte euch, soweit möglich zur Ehre Gottes aufzustehen. So können alle der Lesung folgen. Wenn stehen nicht geht, dann im Sitzen. Der Apostel Johannes fährt in Vers 16 durch den Heiligen Geist fort und schreibt:

"Daran erkennen wir, was Liebe ist." Ich glaube, das Lied "Ich will wissen, was Liebe ist" hätte man nicht schreiben müssen. Denn: Daran erkennt man, was Liebe ist. "Jesus Christus hat sein Leben für uns hingegeben. Und wir sollen unser Leben für unsere Brüder hingegeben." (Vers 17) "Wenn jemand materiellen Besitz hat und seinen Bruder in Not sieht und kein Mitleid mit ihm hat, wie kann dann die Liebe Gottes in ihm sein?" (Vers 18) "Liebe Kinder, lasst uns nicht mit Worten und Zunge lieben, sondern mit Taten und in der Wahrheit."

Lasst uns beten. Lasst uns gemeinsam vor den Herrn treten.

Wir bitten Gott um seinen Segen für unser Verstehen:

Herr, wir danken Dir für Dein Wort.

Dieser Teil, den wir hier in Deinem Wort vor uns haben,
enthält allein in diesen drei Versen vieles,
was Du in unser Leben sprechen willst.

Und es gibt hier einige Dinge, die Du uns zeigen willst.

Es gibt Dinge in diesen Versen, die Du zu uns sprechen willst.

Und Herr, bitte, wenn Du das tust, öffne unsere Ohren,
die hören, die bereit sind zu hören;

wir wollen keine dumpfen Ohren, die nicht hören wollen.

Wir wollen, dass es in Herzen trifft, die es aufnehmen und beherzigen.

Wir wollen Augen haben, die sehen.

Bitte, Heiliger Geist, gib uns Augen, um zu sehen,

und Ohren, um zu hören, und Herzen, um zu empfangen,

damit unsere heutige gemeinsame Zeit in Deinem Wort keine Zeitverschwendung sei.

Hier will keiner, dass das passiert. Deshalb sind wir hier, Herr,

weil wir hören wollen, was Du uns, Deiner Gemeinde, zu sagen hast,

was der Geist heute zu sagen hat. Wir beten in Jesu Namen, Amen und Amen.



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Ihr könnt euch setzen, danke schön. Worüber ich also heute mit euch sprechen möchte, ist, wie wir wissen können, was Liebe ist. Der Apostel Johannes setzt das in Serie fort, was ich liebevoll als "Wie wir wissen können" bezeichne, wenn Ihr nichts dagegen habt. Das ist im Grunde das, worüber er gesprochen und geschrieben hat: "Dies ist, wie wir wissen können." "Wie wir wissen können, wer ein Kind Gottes oder ein Kind des Teufels ist." "Wie wir wissen können, was Liebe ist," und vielleicht noch besser, was Liebe nicht ist. Ich denke an den Apostel Paulus. Ich kann nicht anders, als an den Apostel Paulus und gleichzeitig an Jakobus denken, worüber wir gleich sprechen werden.

Aber der Apostel Paulus, als er an die korinthische Gemeinde schreibt - ja klar, wir kennen dieses Kapitel gut. Es ist das meistgefragte Kapitel, das ich als Pastor bei einer Hochzeit vorlese, die ich halten soll. Natürlich das Kapitel "Liebe". (Gelächter) Ihr wisst, wovon ich spreche, oder? Wo Paulus schreibt: "Liebe ist... Liebe ist..." Oh! Ah! Es klingt so gefühlvoll. Aber kennt Ihr auch das "Warum" hinter dem "Was" des Kapitels "Liebe"? Denn im Grunde schreibt Paulus den Korinthern, was die Liebe ist, weil sie offenbar nicht wissen, was Liebe ist. Offensichtlich glauben sie zu wissen, was wahre Liebe ist, aber das ist gar keine Liebe. Seht Ihr, die Gemeinde in Korinth dachte, sie sei so liebevoll und tolerant. Ich meine, sie hatten jemanden in der Gemeinde, den sie willkommen hießen und akzeptierten und tolerierten, denn schließlich sind sie doch eine liebevolle Gemeinde.

Aber das Problem war, dass diese Person, entschuldige bitte, Sex mit seiner Stiefmutter hatte. Und hier sind die Korinther und sagen: Seht, wie liebevoll wir sind. Seht, wie annehmend wir sind. Oh, wir verurteilen niemanden. - Und hier ist also Paulus. Übrigens ein großer Fehler, Korinth. Hier ist der Apostel Paulus: Glaubst du, das ist Liebe? Glaubst du wirklich, das ist Liebe? Das ist eben nicht Liebe. Und ich meine, er geht auf sie los. Es ist schmerzhaft zu lesen. Könnt Ihr euch vorstellen, dort in der Calvary Chapel in Korinth anwesend zu sein? Ich meine, er konfrontiert sie direkt. Er sagt: "Schmeißt den Kerl raus! Du glaubst, du liebst ihn. Wenn du ihn wirklich lieben würdest, würdest du ihn aus der Kirche werfen und ihn dem Satan übergeben, damit er sein Fleisch vernichtet. Stark!

Nun, das scheint nicht sehr liebevoll. Und doch, eigentlich ist das Liebe. Wenn du dich wirklich um den Kerl sorgst und ihn wirklich liebst, wirst du ihn genug lieben, um ihn zu korrigieren. Übergib ihn dem Satan zur Zerstörung seines Fleisches. Es ist unannehmbar, dass du es unter dem Banner der Liebe gestattest. Das ist keine Liebe. Sondern dies ist Liebe: Ich werde dich zu einer Hochzeitszeremonie mitnehmen. Nein, nicht wirklich. Du kennst das Kapitel gut: "Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig." Die Liebe ist dies und... Es fällt mir wirklich schwer, dieses Kapitel zu lesen, denn vor vielen Jahren ist euch wahrscheinlich dasselbe passiert, so dass Ihr es vielleicht versteht. Ich habe einmal einen Lehrer sagen hören: Versuche doch einmal, deinen Namen in 1. Korinther 13 zu schreiben, und sieh, wie weit du kommst.

Ich kam nicht über den ersten Vers hinaus: "Die Liebe ist geduldig." JD ist geduldig? (Lachen) "Liebe ist freundlich." (Lachen) Es wird noch schlimmer. Ich habe es nicht sehr weit geschafft. Weißt du, wer Liebe ist? Gott ist Liebe. Jede einzelne dieser Eigenschaften der Liebe ist eine Beschreibung, eine Personifizierung, wahrhaftig, der Person Jesu Christi. Warum sollte man sonst ein Kapitel darüber schreiben, was Liebe ist, wenn man sie nicht erreichen kann? Ja, das ist genau das Richtige. Sie ist erreichbar durch den Heiligen Geist und die Frucht des Heiligen Geistes, welche eben die Liebe ist. Als Jesus wegging, sagte er zu seinen Jüngern: *"Ich werde nicht mehr bei euch sein, aber ich sende*



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

den Heiligen Geist, damit er in euch lebt." Und übrigens, das ist noch besser. Denn ihr habt Gott, den Sohn, "aber Mich werdet ihr nicht mehr lange haben. Was ich also tun werde, wenn ich gehe, ist, dass ich Gott, den Heiligen Geist, sende, um nicht nur bei euch zu sein, sondern um in euch zu leben und das heilige Leben in und durch euch zu leben, an eurer Stelle." Heiliges Leben = Heiliger Geist, von innen nach außen. Der Heilige Geist befähigt uns, ein heiliges Leben zu führen. Und was aus diesem heiligen Leben quillt, ist die Liebe. Diese Art von Liebe, über die Johannes sprechen wird, die Art von Liebe, über die der Apostel Paulus an die Korinther schrieb, kann man nur haben, wenn der Heilige Geist, Gott der Heilige Geist, in einem wohnt. Das ist der einzige Weg. Das ist die Quelle der Liebe. Von dort kommt die Liebe. Man kann sie nicht herstellen. Man kann sie nicht imitieren. Sie muss echt, authentisch und unverfälscht sein, und sie kommt durch den Heiligen Geist.

Was wird Johannes also jetzt tun? Nun, er wird uns eine Art Muster oder Raster oder Test zur Verfügung stellen, wie wir sie erkennen können. Ihr könnt euch aussuchen, was ihr wollt. Mir sind gerade die Synonyme ausgegangen. Wenn Ihr also ein anderes habt, verwendet gerne dieses. Hier drei weitere Charakteristika. Daran kannst du sie erkennen. Das setzt übrigens voraus, dass wir wissen, dass wir erkennen können. Ich will das noch einmal versuchen. So können wir es wissen. Ich weiß, dass ich das letzte Woche erwähnt habe, und ich kann es kaum erwarten, denn das wird sehr wichtig sein, wenn wir zu dem Teil kommen, in dem Johannes sagt: "Ihr könnt wissen, dass ihr ewiges Leben habt."

Es ist schon entschieden. Das Urteil ist gefällt. Es gibt kein Fragezeichen. Du kannst wissen, dass du ewiges Leben hast. Man könnte meinen, dass das wieder der Ausdruck des Offensichtlichen ist, oder? Aber wisst ihr, dass es unter dem Banner des Christentums bestimmte Kirchenkonfessionen gibt, die das lehren? Sie sagen: Nicht so schnell, es kommt darauf an. Mit anderen Worten, als Jesus sagte, es sei vollbracht, hätte dort ein Komma stehen müssen. Es ist vollbracht, "wenn", "aber" - Nein, es ist vollbracht! Ihr könnt wissen, dass ihr das ewige Leben habt. Es ist vollbracht. Es ist vollbracht. So können wir es wissen. Nun, was kann ich wissen? So, jetzt werden wir um die Ecke biegen und erfahren, wie wir wissen können, was Liebe ist.

(Singt ♪ 'Ich will wissen, was Liebe ist' ♪) (Lachen) Ich konnte nicht anders, ich werde es nicht wieder tun. Als ich diese Lehre vorbereitete, kam mir das in den Sinn, ist das nicht interessant? Also gut, ihr jüngeren Leute, habt etwas Geduld mit uns. Ist es nicht erstaunlich, dass ihr euch immer noch an den Text dieser Lieder von vor 180 Jahren erinnern könnt? (Gelächter) Und dazu braucht es nicht viel. Und es ist noch schlimmer, wenn es im Kopf hängen bleibt und man das Lied nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Habe ich dir das gerade angetan? Es tut mir leid. Übrigens, so mache ich das, wenn es passiert. Ich denke mir ein anderes Anbetungslied, um es zu ersetzen. Oh ja, das funktioniert - manchmal. Ich hoffe, es funktioniert auch bei dir.

Ich weiß, dass es bei mir funktioniert, weil ... Nur weil es bei mir funktioniert, heißt das natürlich nicht, dass es auch bei dir geht. Es ist eher so, dass es nicht bei dir so wie bei mir funktioniert. Aber der Tipp: diesen Ohrwurm ersetzen. Erinnert ihr euch daran, dass Paulus sagte: "Redet zueinander in Liedern und geistlichen Hymnen, wenn ihr zueinander redet? Ich habe also völlig dagegen verstoßen, und das tut mir sehr leid. Und ich bitte euch um Vergebung. Dieses Lied geht mir zwar immer noch nicht aus dem Kopf, doch so können wir wissen, was Liebe ist. Ihr wollt wissen, was Liebe ist? Johannes wird dir sagen, wie du wissen kannst, was Liebe ist. Vers 16: Ich erkenne die Liebe daran,



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

dass ich bereit bin, mein Leben hinzugeben. "Niemand hat eine größere Liebe, sagte Jesus," "als wenn er sein Leben für einen anderen hingibt." Das ist die Messlatte, wenn ich das so sagen darf. Das ist der höchste Test, der Maßstab, an dem man erkennen kann, wie sehr man jemanden liebt. Wenn du jemanden so sehr liebst, dass du bereit bist, dein Leben für ihn hinzugeben, kann es keine größere Liebe geben als diese. Jetzt war ich am Anfang von Vers 16, wo Johannes sagt, dass man wissen kann, was Liebe ist: "So könnt ihr erkennen, was Liebe ist:" "Jesus Christus hat sein Leben für uns hingegeben." Bis zu diesem Punkt war ich. Aber Johannes hörte damit nicht auf. Er musste dorthin gehen, um weiterzuführen.

Nun sagt er: Und wenn du wirklich wissen willst, was Liebe ist, dann ist Liebe auch, dass du dein Leben für einen anderen hingibst. - Ich bin ein sehr liebloser Mensch. (Kichern) Hör mal, ich liebe dich, ja? Ja, ich liebe dich. Ich liebe dich echt. Warum siehst du mich so an? (Gelächter) Aber ich bin nicht sicher, ob ich dich so sehr liebe, dass ich mein Leben für dich hingeben würde. Ach, komm schon! Oh, du liebst mich so? Würdest du dein Leben für mich geben? Hier befindet sich die Barriere. Du willst es wissen und lieben. Das ist der Punkt, wo die Grenze ist. Dort ist das Maß. Dort ist der Maßstab. Ihr wollt wissen, was Liebe ist? Das ist es, was Liebe ist. Das ist es, wie Liebe aussieht: Die Bereitschaft, sein Leben für den anderen hinzugeben.

Das bedeutet nun nicht unbedingt, dass man für jemanden in den Tod geht. Seid ihr nicht froh, dass ihr nicht für jemanden sterben müsst? Denn Jesus hat es bereits getan. Er hat es bereits getan. Ihr müsst es also nicht tun. Aber es gibt eine Hingabe deines Lebens in dem Sinne, dass du dir selbst stirbst, dich demütig hingibst, deine Rechte an dir selbst für einen anderen aufgibst. Oh, das ist etwas, worüber wir sprechen müssen, besonders in der ehelichen Beziehung, wenn man sein Leben hingibt. Ich habe es letzte Woche angesprochen. Ich denke, ich werde es diese Woche wieder ansprechen. Wenn der Apostel Paulus in Epheser 5 zu den Ehemännern spricht und sagt: "*Liebt eure Frauen, wie Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat*", dann gibt er im Grunde das wieder, was der Apostel Johannes hier sagt.

Ehemänner lieben ihre Frauen, indem sie ihr Leben für sie hingeben, so wie Jesus sein Leben für euch, für uns als seine Braut, hingegeben hat. Das heißt, wie könnte das vielleicht aussehen? Nun, ich bin ein schlechtes Beispiel, weil ich nichts von diesen Dingen tue. Vielleicht solltest du den Golfschläger für deine Frau weglegen. Ich werde etwas anderes versuchen. Die Angelrute? Ist das besser? Darf ich euch Ehemännern das mal ganz kurz sagen? Ehefrauen, stoßt sie nicht mit den Ellbogen und schaut sie nicht an. Und auch nicht nach dem Gottesdienst, ja? Ich spreche im Moment nur mit den Ehemännern. Ich spreche aus Erfahrung, klar? Ich lerne das nämlich auf die harte Tour. Ich habe die Narben, die es beweisen. (Kichern)

Deine Frau muss wissen, dass sie die wichtigste Person in deinem Leben ist, nach Jesus Christus. Wenn sie sich nicht auf diese Weise geliebt fühlt, dann ist sie unsicher in ihrer Beziehung zu dir. Wenn deine Hobbys, dein Sport mit ihr konkurrieren! Welche Jahreszeit ist es gerade? Es ist nicht Fußball. Was, Baseball etwa? (Lachen) Es gibt noch Baseball? Mann, ich muss mehr rauskommen. Keine besonders gute Veranschaulichung. Ich bin heute wirklich gut darin, schlechte Illustrationen zu liefern. Was auch immer es ist, du kannst es dafür einsetzen. Ich sollte aufhören, die Lücken für dich auszufüllen. Was auch immer es ist, wenn diese Sache oder - nun, vielleicht kann ich ein persönliches Beispiel verwenden. Der Dienst für Pastoren kann sich zwischen den Ehemann und die Ehefrau



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

schieben. Und ich muss gestehen, dass ich als Arbeitssüchtiger damit wirklich sehr vorsichtig sein muss und mich davor hüten muss. Also in der Ehe gilt das sicherlich, aber wie sieht es in unseren Beziehungen als Brüder und Schwestern in Christus aus? Wenn ich jemanden in Christus liebe, bin ich bereit - wisst Ihr was? Ich werde das Opfer bringen. Ich werde mein Leben hingeben. Mein Ich stirbt dafür. Ich will wirklich nicht - ich will nicht in diesem Laden einkaufen gehen. Es gibt einen anderen Laden gleich nebenan. Wenn du fertig bist, schick mir einfach eine SMS und ich komme vorbei. Ich möchte das nicht tun. Warum gibst du dann nicht DEINS auf? Und sollen wir nicht andere höher achten als uns selbst?

Das Problem ist, dass wir von uns selbst mehr halten, als wir sollten. Nun, so sieht die Liebe aus. Du bist bereit, dein Leben für einen anderen hinzugeben. Und das bringt uns zu dem zweiten Punkt in Vers 17. Es ist meine Bereitschaft, auf die Not anderer zu schauen. Ich glaube, Johannes wird hier ernst. Das ist der sprichwörtliche Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt, wenn es darum geht, den Nöten anderer zu begegnen. Findet Ihr das nicht auch interessant? Ich weiß nicht, ob Ihr das macht, ich tue dies. Ich muss es irgendwie tun, weil ich als Bibellehrer und Pastor die Bibel lehre: Ich schaue, wie das Geschriebene geschrieben steht. Es ist nicht nur wichtig, was man sagt, sondern auch wie man sagt, was man sagt. Und so ist es auch mit Vers 17.

Ist es nicht bemerkenswert, dass Johannes vom Heiligen Geist dazu geführt wird, dies in Form einer Frage formuliert? Und es gibt einen Grund dafür. Tatsächlich hat Jesus dies in den Evangelien wiederholt aus gutem Grund getan. Seht Ihr, wenn wir eine Frage stellen, dann zwingen wir quasi - wenn Ihr euch das vorstellen könnt - die Menschen zum Nachdenken. Die Leute mögen es nicht, wenn sie denken müssen. Denn wenn man fragt, und sei es auch eine offene Frage, sagen sie: Oh nein, stell mir nicht so komplizierte Fragen. Ich hätte lieber eine Mehrfachauswahl-Frage. Wie wäre es mit einer Ja-Nein-Frage? Ich habe dann eine 50/50 Chance, es richtig zu machen. Nein, aber wenn wir eine offene Frage stellen, dann muss man das erst einmal bearbeiten.

Man muss darüber nachdenken. Jetzt bringst du mich zum Denken. Wisst Ihr was? (Schmunzeln) Das ist amüsan. Kommt von "Muse". Muse ermöglicht denken, überlegen. Über etwas nachsinnen (Engl.: "muse") Ich weiß, "musing" ist nicht mehr in unserem (engl.) Vokabular, weißt du, heutzutage, weil unser Wortschatz einfach so beschränkt ist, du weißt schon, wie, ja, na ja, halt so... (Lachen) Jemand kommt auf dich zu und sagt: Weißt du, ich habe nachgedacht. - Was? Was ist das? Bist du krank? (Gelächter) Nachdenken heißt nachsinnen, betrachten und überlegen. Wisst ihr, was Amusement ist? Das Gegenteil: Man schaltet ab. A-musement: nicht nachdenken. Nachdenken heißt, den Gang einlegen. A-müsieren heißt, den Leerlauf einlegen. Und genau das passiert, wenn man sich Netflix-Serien reinzieht. Sieh mich nicht so an. Ich will niemanden hart anfassen.

Ich bin genauso schuldig wie jeder andere. Obwohl ich sagen muss, dass es eine Weile her ist - denn ich bin ja so geistlich... (Gelächter) Aber im Grunde genommen, wenn du zuschaust und dich amüsierst, denkst du nicht nach, du schaltest ab, weil sie das Denken für dich übernehmen. Deshalb nennt man es A-musement. Du wirst abgelenkt. Du hast keine Muse zum Denken, (Kichern) denkst über nichts nach, machst dir keine Gedanken. Du bist im Leerlauf. Du schaltest das Gehirn ab, der Teil des Gehirns, der zum kreativen Denken, Verarbeiten und zur Kontemplation dient, ist im Grunde neutralisiert. Und jetzt wird einem gesagt, was man denken soll. Das ist es, was sich "berieseln" lassen bewirkt. Habe ich dir gerade den ganzen Nachmittag ruiniert? (Gelächter) Dann habe ich es



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

immerhin in Jesu Namen getan. Johannes stellt hier also eine Frage. Und die Frage in diesem Zusammenhang zu stellen, ich meine, das macht es deutlich. Wirklich interessant. Er hätte auch einfach sagen können, dass es keine Liebe ist, wenn man seinen Bruder oder seine Schwester in Not sieht und nichts dagegen unternimmt. Aber er sagt es nicht so. Vielmehr sagt er es stattdessen in Form einer Frage, um uns zum Nachdenken anzuregen: Ihr seht euren Bruder und eure Schwester in Not, und ihr tut nichts dagegen? Hier ist die Frage. Denkt darüber nach! Wie kann die Liebe Gottes in dir sein? - Hm... Oh, ich wünschte, du hättest die Frage nicht gestellt.

Wenn du nur eine Erklärung abgeben würdest, könnte ich das (Denken) irgendwie umgehen. - Ja! (Ich schließe mich dir sogar an) Ja, das ist lieblos! Du siehst, dass dein Bruder und deine Schwester in Not sind, und tust nichts zur Linderung! Das ist nicht sehr liebevoll. Ja, das ist überhaupt gar nicht liebevoll! Aber wenn es als Frage an uns gestellt wird: Wie kann die Liebe Gottes in euch sein? Wenn du deinen Bruder und deine Schwester in Not siehst? Jetzt habe ich es verstanden. Jetzt muss ich damit fertig werden. Ihr wollt wissen, was Liebe ist? Die Liebe sieht die Not und sagt: Weißt du was? Ich liebe dich genug, um etwas für dich zu tun. Ich werde dir in deiner Not begegnen. Ich werde nicht nur Mitleid mit dir haben und sagen: Hey, ich werde für dich beten.

Hört, was Jakobus sagt. Es steht in 2:15-16. Wir müssen das aussprechen. In Ordnung? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. (Existenzielle Bedürfnisse) Man beachte wieder die Frageform: "Wenn einer von euch zu ihm sagt: Geh, ich wünsche dir alles Gute; halte dich warm und nähre dich gut, aber nichts für seine physischen Bedürfnisse tut, (Frage!) was nützt das? Und noch etwas, das passiert immer wieder, und ich schließe mich selbst mit ein und erkläre das: Wir tauchen in der Gemeinde auf. Natürlich hatten wir im Verkehr nicht dasselbe Gesicht, mit dem wir auf dem Parkplatz auftauchten, als wir anhielten.

Irgendwas hat es auf sich mit dem Tor. Ich weiß nicht, als wir es eingebaut haben, hatte es einfach diesen mächtigen Effekt... Anders auf dem Highway, du drehst dich nach hinten und schlägst nach den Kindern, dann ziehst du das Tor auf... (großes falsches Grinsen) (Gemeinde lacht) Was für ein Tor, wundersam! Eine komplette Transformation, eine Verwandlung findet statt. Gelobt sei der Herr! Deine Kinder schauen dich an und fragen: Wirklich Papa? Echt jetzt? Wo ist der Vater, der vor fünf Minuten auf dem Highway brüllte? Wir kommen also in die Gemeinde mit unserem christlichen Gesicht oder unserem christlichen Lächeln oder unserer christlichen Fassade und jemand kommt zu uns und fragt: Wie geht es dir? Du: Hey, ich bin gesegnet, wie geht es dir?

Und dann sagen sie: Mir geht es nicht so gut. Und du sagst: Oh-oh, das hätte ich jetzt nicht gedacht. Ich hatte gehofft, du würdest sagen: Gut, lobe den Herrn! Und dann: Hey, wir gehen essen. Ja, lobe den Herrn. Tschüss. - Ja, lobe den Herrn. Bye. Und dann gehst du weg. Bin ich hier zu realistisch? Was, wenn einer sagt: "Hey, wie geht's?" Und du: Nun, hast du mal 'ne Minute Zeit?" Du reagierst wie, (schaut auf seine Uhr). Weißt du, was das bedeutet? Es heißt nicht wirklich: "Hast du eine Minute Zeit?" Hast du drei Stunden Zeit, heißt das! Und wenn dieser kostbare Bruder oder diese kostbare Schwester sich traut, zu sagen, was wirklich in ihrem Leben vor sich geht, und wir bereit sind, ihnen zuzuhören, und sie uns erzählen, dass sie nicht wirklich sicher sind, ob sie diesen Monat die Rechnungen bezahlen, Essen in den Kühlschrank stellen oder die Miete bezahlen können. "Ich meine, ich habe wirklich zu kämpfen." Und dann sagen wir einfach: Hey, lass mich für dich beten. –



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Du kannst für mich beten. Aber ich bin hungrig. Kannst du für mich zum 7-Eleven gehen? Du wolltest wissen, was Liebe ist. Du hast ein Lied darüber geschrieben, weißt du noch? Nun, das ist es, was Liebe ist. So kannst du erfahren, was Liebe ist. Der Bruder oder die Schwester, die dir gerade ihr Herz ausgeschüttet haben, die dir ihre nackten und echten Bedürfnisse mitteilen, und du sagst zu ihnen: Hey, Mann, ich werde für dich beten. Das ist hart, Mann. Tut mir wirklich leid, das zu hören. Aber schau doch mal auf die Uhr. Oh, und dann sucht man nach jemand anderem und spricht ihn an.

Hallo!... Warum habe ich uns das alles erzählt? Weil es das ist, was wir das oft tun. Aber ich habe mich auf all das eingelassen, weil ich es gerne als "Abbruch" bezeichne. Wisst Ihr, was ich mit "Kontakt abbrechen" meine? Es gibt eine Kontaktabbrechung von der Heiligen Schrift, nämlich wenn wir sie nicht anwenden. Stattdessen legen wir sie weg. Und es gibt eine Entfremdung von der Schrift, - die uns ja korrigiert -, indem wir einfach passiv werden, weil wir sie nicht anwenden. Oh, wir hören, was die Schrift sagt, aber wir setzen es nicht um. Wann hat uns das letzte Mal jemand eine Not mitgeteilt und wir haben etwas zur Linderung getan? Das ist es, was Liebe ist. So kannst du wissen, was Liebe ist.

Nun, das hängt wirklich mit dem letzten Punkt zusammen. Ich möchte nur zum letzten kommen, weil ich von den ersten beiden sehr überzeugt bin. Und das ist eine große Sache, nicht wahr? Sie sehen es dort auf dem Bildschirm. Ich meine, für Pastoren heißt es, das zu praktizieren, was man predigt. Das höre ich oft. Wahrscheinlich verdiene ich es, das oft zu hören. Aber für einen Christen, und ich bin zuerst ein Christ und dann ein Pastor, muss mein Handeln mit meinem Reden übereinstimmen. Ich lasse meinen Worten Taten folgen. Ich werde ein Christ sein, ein Walkie-Talkie (=Gehe-Rede), nein, nein, keine Angst. Ich weiß, das ist bescheuert.

Diese Illustration wirst du nie vergessen, das verspreche ich dir. Ich will sagen, es darf keine Diskrepanz zwischen meinen Worten und meinen Taten geben. Ich meine, ich kann den ganzen Tag sagen: "Ich liebe dich." Aber wenn meine Taten nicht mit meinen Worten übereinstimmen, dann ist es bedeutungslos. Wenn ihr mich fragen würdet, was meiner Meinung nach eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten ist, unsere Liebe zu anderen zu zeigen, dann wäre es dies, zumindest an der Spitze der Liste, - wenn nicht sogar die wirkungsvollste Tat. Wie meinst du das? Nun, wenn unser Reden über die Liebe mit unserem Wandel in der Liebe übereinstimmt, dann zeigen wir die Liebe nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten und Wahrheit. Und es gefällt mir, dass der Heilige Geist Johannes dazu inspiriert hat, dieses Detail aufzuzeichnen und zu schreiben, denn das Wort "Wahrheit" bedeutet für mich, dass es sich um die Wahrheit handelt.

Oh, du bist das einzig Wahre. Ich meine, ich habe schon viele Leute gehört, die große Töne spucken, aber sie können es nicht beweisen. Gebe Gott, dass wir auf diese Weise lieben lernen. Und wieder kommt es durch den Heiligen Geist: die Frucht des Heiligen Geistes ist die Liebe, wodurch wir wissen, was Liebe ist. Und wir können wissen, was Liebe ist. Lasst uns unserem Glauben Füße geben. Lasst unseren Worten Taten folgen. Lasst uns in der Wahrheit wandeln, lasst uns echt sein. Hören wir auf mit dem Schwindel, als ob uns das interessiert. Lass uns realistisch sein. Du weißt, es ist - (Frustrierter Laut) Ich spreche auch mit mir selbst. Das muss ich auch, weil ich der Pastor bin. Ich muss doch perfekt sein, oder? Ach, komm schon. Ich muss die perfekte Ehe führen, perfekte Kinder haben. Ich muss perfekt in Rechtschaffenheit sein, weil ich der Pastor bin. Also meine ich, ich muss es vorleben. Ich muss Schritte gehen und reden, ich muss mit dem übereinstimmen, was ich predige, oder ich bin



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

ein Betrüger, richtig? (Die Versammlung sagt: Richtig. Oh, ja, Ihr seid wirklich schnell einverstanden. Ich hatte gehofft, Ihr würdet etwas länger darüber nachdenken. (Gelächter) Jetzt seid Ihr dran. Ihr solltet also vorsichtig sein. Ich fange mit mir an, weil das auf mich zutrifft. Seien wir ehrlich zueinander. Hören wir auf mit dem Plastikchristentum, dem weichen Zuckerwattechristentum. Wisst ihr, was traurig ist? Traurig ist, dass ich weiß, dass viele hier in dieser kostbaren Gemeinde, die ich so privilegiert bin zu leiten, Kämpfe und Schmerzen, Leiden und Ängste, Sorgen und Kummer und Müdigkeit mit in die Gemeinde bringen.

Und ich meine, diese Liste könnte man immer weiter fortsetzen. Aber sie wagen es nicht, darüber zu sprechen. Und warum nicht? Nun, ich werde Ihnen sagen, warum. Sie fühlen sich nicht sicher. Sie werden sich verurteilt fühlen. "Wo ist dein Glaube?" Oder manche stoßen auf Gleichgültigkeit, oder niemand ist ehrlich, seine Not mitzuteilen, denn wer wird sich schon die Zeit dafür nehmen? Und selbst wenn man annimmt, dass sich jemand genug kümmert, um ihnen die Zeit zu geben, ihre Bedürfnisse mitzuteilen, wie wird dann die Reaktion sein? Was kann ich tun, um Ihnen zu helfen? Wie kann ich dich segnen? Das ist es, was einen gesunden Leib ausmacht. Wir sind ein Leib von Gläubigen. Wir sind verschiedene Glieder desselben Leibes.

Wisst Ihr, ich habe zum Beispiel eine so niedrige Toleranz für Schmerzen, das habe ich schon mal gestanden. Meine Frau hingegen hat eine erstaunliche Schmerztoleranz. Es ist schon beängstigend. Es ist furchteinflößend. Es ist wirklich nicht fair, das da. Aber, ich meine, ich bekomme einen Nietnagel. Ich bete in meiner Gebetsprache: Oh Herr, es tut so weh! Der Arzt näht bei mir etwas. Oh, tut das weh! Ein Papierschnitt. Ooh! (Gelächter) Hier stehst Du und hast Schmerzen. Und du kannst das mit niemandem teilen, kein Sanitäter der dir beisteht. Sie spielen vielleicht Polizist. Der Sanitäter behandelt die Verletzten, die Schmerzen haben und bluten. Die Polizei nicht - ich will nicht respektlos gegenüber der Polizei sein.

In diesem Punkt wurde ich übrigens schon eines Besseren belehrt. Wenn die Polizei am Unfallort eintrifft, dann ist sie zwar da, um festzustellen, wer gegen das Gesetz verstoßen hat, aber wenn es unmittelbare Nöte gibt, dann kümmert sie sich darum. Aber wenn die Sanitäter auftauchen, kümmern die sich nicht darum, wer die rote Ampel überfahren hat und gegen das Gesetz verstoßen hat. Sie sind da, um zu sagen: Hey, diese Person blutet. Diese Person ist verletzt. Ich muss der Person helfen, die verletzt ist und Schmerzen hat. Ich denke, wir haben heute viel zu viele Polizisten im Leib Christi und nicht annähernd genug Sanitäter im Leib Christi. Oh, wisst Ihr, wir sind immer schnell dabei, und noch einmal ich spreche zu mir selbst, also denkt nur nicht, dass ich versuche, ganz geistlich und fromm zu sein. Das tue ich nicht.

Als ob der Herr mich damit durchkommen lassen würde. Wisst Ihr, wir sind so schnell mit der Schrift, wenn wir sie zitieren. Und was tun wir? Das heißt natürlich nicht, dass nicht ein passendes Wort gesprochen wird. Vielleicht hat Gott mir eine Schriftstelle aufs Herz gelegt, die ich mit einem Bruder oder einer Schwester teilen soll, die leiden. Aber was ist, wenn Gott möchte, dass es auf eine andere Ebene geht? Oh, das bedeutet, dass ich mir eine Zeit von meinem Tagesplan nehmen muss. Du meinst, ich muss tatsächlich etwas tun, um zu helfen? Ich werde das Spiel verpassen. - Leere Worte - Paulus geht noch weiter und sagt im Kapitel "Liebe", ich meine, er sagt deutlich, es ist nur Lärm, klirrende Zimbeln. Es ist nur lautes, widerwärtiges Fingernägel-auf-einer-Tafel-Geräusch, wenn keine Liebe da ist. Ihr könnt mit Engelszungen reden. Die Worte zerschmelzen auf deiner Zunge wie heiße



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Butter und zarter Honig... - Die Beredsamkeit, wenn keine Liebe da ist, ist nur Worte. Es wurde zu Recht und treffend gesagt, dass es den Menschen egal ist, wie viel man weiß, solange sie nicht wissen, wie viel einem daran liegt. Warum tust du nicht etwas? Ich meine, ich könnte Liebe mit Worten zeigen, sicherlich. Lass uns das in die Tat umsetzen. Setzen wir es in die Tat um. Das ist echt. Das ist greifbar, wenn man bereit ist, etwas zu tun. So ist es, wenn Tat und (großes) Wort übereinstimmen. Und dein Reden sei himmlisch. Ich bete, dass es nicht nur Gerede ist. Ich glaube, einer der Hauptgründe, warum Menschen, die wir vielleicht einladen, in die Gemeinde zu kommen, nicht kommen, ist dieser: Wir wissen, wie das ist, oder? Nee! Ich werde nicht in die Kirche gehen. Die Kirche ist voll von Heuchlern. Sie haben Recht! Übrigens, ich habe eine wirklich gute Antwort.

Ihr könnt sie kostenlos benutzen: Sag: "Ich weiß." Das haut sie förmlich um. Sie sagen: Ja, die Kirche ist voll von Heuchlern. Gewöhnlich sage ich: Du hast absolut Recht. Und wir könnten noch einen gebrauchen. - Also los, auf geht's. (Gelächter) Was ist ein Heuchler? Das kommt von dem griechischen Wort hypocrisis, das man für Schauspielerei verwendete. Das Theatersymbol ist die Maske des Schauspielers. Die Maske hat also ein Lächeln, aber unter der Maske ist ein Stirnrunzeln. In Englisch hypocrite, das ist ein Heuchler. Du tust nur so. Du tust nur so als ob, es ist nicht echt. Es ist nur ein Schauspiel. Oh, du hast deinen Text drauf. Du machst etwas vor. Du weißt, was du sagen musst, wann du es sagen musst, wie du es sagen musst, zu wem du es sagen musst. Du hast es drauf. Du bist schon vorbereitet.

Wenn du in die Kirche kommst, bist du schon bereit. Du weißt, was du sagen musst. Das ist Gerede. Hat Jesus nicht gesagt... Ich stelle mal eine Frage. Ich bringe dich zum Nachdenken: Hat Jesus nicht gesagt, dass man uns daran erkennt, dass wir seine Jünger sind, wenn wir uns gegenseitig lieben? Sprechen wir über eine "Wie wir wissen können"-Serie. Woran erkenne ich, dass du ein JD bist, was für Jesus Disciple, Jesusjünger, steht? Ich muss meinem Namen gerecht werden. Ich hätte darüber nachdenken sollen, bevor ich - ich hätte ein bisschen länger nachdenken sollen, bevor ich diese Initialen wählte. (Kichern) Wenn du ein Jünger von mir sein willst, sagte Jesus, musst du dein Kreuz auf dich nehmen, deinem Selbst sterben und mir, Jesus, folgen. Und übrigens, du kannst dich einen Jesus-Jünger nennen, einen JD (in Englisch), einen Jünger Jesu, so viel du willst, aber sie werden es wissen. Und die Welt schaut zu.

Wir sprachen darüber im Prophetie Update. Ich sage euch was, ich schließe damit, um euch ein wenig Hoffnung zu geben, denn ich glaube, ich habe uns heute ziemlich fertig gemacht, nicht wahr? Das ist schon in Ordnung. Ihr habt am Sonntagabend einen Predigerbraten zum Abendessen. Paulus sagt, wir sind lebendige Briefe, lebende Briefe. Die Menschen lesen die Briefe unseres christlichen Lebens. Was für einen Brief lesen sie, wenn sie den Brief meines christlichen Lebens lesen? Sie beobachten mich. Die Welt beobachtet mich. Sie beobachten, wie du dich verhältst. Und sie beobachten, was du in den sozialen Medien postest.

Das allein sollte dich innehalten lassen und zum Nachdenken anregen. Und wusstest du, dass sie dir zwei Fragen stellen, wenn sie den Brief über dein christliches Leben lesen? Willst du wissen, wie diese beiden Fragen lauten? Es sind sehr gute Fragen, und es sind sehr ehrliche Fragen, die sie über dich und dein Christsein stellen. Frage Nummer 1: Ist es echt? Bist du echt? Und Frage 2: Funktioniert es? Ist es real? Geht das? Und hier ist der Punkt. Sie wollen, dass wir das echt Richtige sind, und sie wollen, dass es funktioniert. Denn wenn du der Richtige bist und es funktioniert, dann gibt es



1. Johannes 3, 16-18 -- 13. August

Woher wir wissen, was Liebe ist

Pastor JD Farag

Hoffnung für sie. Ich weiß, es gibt alle möglichen Lieder. Nochmals, ich werde Euch das nicht antun, aber es wurde über die frühe Kirche gesagt: Meine Güte, wie sie einander lieben. Mann, diese Leute haben sich wirklich lieb. Ich meine, sieh nur, wie sie sich gegenseitig behandeln. Wisst ihr, wie stark dieses Kapitel in 1. Korinther 11 ist, vor dem Kapitel "Liebe" in 13, wisst ihr, wie ernst dieses Kapitel ist? Sie misshandelten einander so sehr und erkannten den Leib Christi nicht, dass Gott versuchte, ihre Aufmerksamkeit zu erregen, indem er einige von ihnen zuerst sehr krank werden ließ. Und als das nicht funktionierte, ließ er sie frühzeitig sterben, weil sie den Leib Christi nicht erkannten und ihre Brüder und Schwestern in Christus so behandelten.

Es geht in beide Richtungen. Das ist ziemlich ernst. Bei ihren Liebesmahlen, ihren Abendessen, die sie gemeinsam einnahmen, war das eine ganz kulturelle Sache. Das vermischen wir in unserer Zeit. Zum Glück hat die lokale Kultur, die Leute hier, das in gewisser Weise bewahrt. Es ist eine sehr verbindende Erfahrung. Aber wie wir miteinander umgehen, unser Wandel, der mit unserem Reden übereinstimmt, wird in den Augen Gottes so ernst betrachtet, und nicht nur in den Augen Gottes, sondern auch in den Augen der Welt, weshalb es in den Augen Gottes so ernst ist. Denn Gott will die Welt gewinnen, und wir sind seine Vertreter in der Welt als Zeugen für die Welt. Ich denke, wir sind oft eine schlechte Werbung für Jesus. Und kein Wunder. Man kann es ihnen fast nicht vorwerfen. Sie sehen dich an und wie du andere Menschen behandelst.

Und sie fragen sich: Machst du Witze? Ich werde von Nicht-Christen besser behandelt, als ihr Christen euch gegenseitig behandelt. Ihr redet stinkig übereinander, tratscht übereinander, verleumdet euch gegenseitig. Hey, willst du, dass ich in diese Kirche gehe? Dafür muss ich nicht in eine Kirche gehen. Dafür gehe ich einfach zur Arbeit oder nach Hause, wenn das mein Leben zu Hause ist. Die Gemeinde soll ein Zufluchtsort sein, ein sicherer Ort. Sie wurde mit einem Krankenhaus für Sünder verglichen, nicht mit einem Ausstellungsraum für Heilige, die alle ihr bestes Gesicht und ihr bestes Benehmen aufsetzen.

Nein, wir sind alle Sünder, die aus Gnade gerettet werden. Und wir versuchen immer, uns in dieses günstige Licht zu rücken und so zu reden. Aber der Herr kennt unser Herz. Gebe Gott, dass wir einander lieben, dass wir einander so sehr lieben, dass man von uns sagt: Wie sehr sie einander lieben! Die sind verrückt, Mann, wie die sich gegenseitig behandeln. Unglaublich. Das möchte ich auch. Und ich denke, dass diese Gemeinde das in hohem Maße ist. Dafür möchte ich euch von Herzen danken. Ich spreche nicht von - ich meine, das ist - ich sage den Leuten die ganze Zeit, wenn ich nicht der Pastor hier wäre, würde ich hier zur Kirche gehen. Ich sagte ja, dass ich jetzt schließe. Wir sind fertig. Kapono, komm doch rauf. Lasst uns aufstehen. (Gelächter)

Man muss seinen Worten Taten folgen lassen, schon vergessen? Herr, ich danke Dir. Ich denke an das, was Paulus an Timotheus schrieb, und ich danke Dir, Herr, dass Du ihn dazu inspiriert hast, denn alle Schrift ist von Dir eingehaucht und hat einen Zweck. Und manchmal ist dieser Zweck eine Zurechtweisung oder Korrektur in Liebe, um die Wahrheit in Liebe zu sagen. *Und Herr, ich bete, dass wir diesen Ort heute mit nichts anderem verlassen als mit der Wahrheit in Liebe darüber, wie wir wissen können, was Liebe ist. Wir wollen liebevoll sein. Wir wollen eine liebende Gemeinde sein, Herr, liebende Ehemänner und Väter, liebende Brüder und Schwestern. Wir sind Dir nie ähnlicher, als wenn wir so lieben. So danken wir Dir, Herr, für Deine Liebe. In Jesu Namen. Amen.*
